

Holz - ein Baustoff mit Zukunft

Wer bei Baumaßnahmen ökologisch denkt, ist mit seinen Fragen bei den Experten von Jura-Holzbau GmbH genau an der richtigen Adresse.

Als der Zimmermeister Gerhard Halbritter 1978 die Firma Jura-Holzbau GmbH in Riedenburg gründete, wurde ein zukunftsträchtiges Unternehmen auf den Weg gebracht. Angefangen hat alles mit der Herstellung von Nagelplattenbindern, landwirtschaftlichen Gebäuden, Hallen, Dachstühlen und Brücken. Fast genauso lange baut das bereits in zweiter Generation geführte Familienunternehmen aber auch schon Einfamilien-, Doppel- und

Mehrfamilienhäuser. Angefangen von der architektonischen Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe ist bei Jura-Holzbau alles in einer Hand. Auch wer über die Modernisierung oder energetische Sanierung seines Eigenheims nachdenkt, ist bei Riedenbrugs größtem Arbeitgeber genau an der richtigen Adresse. Gerhard Halbritter: „Dank seiner Nachhaltigkeit erlebt Holz als Baumaterial heute einen großen Boom. Ausgeklügelte Produktionsprozesse

ermöglichen es, Holzsystemhäuser zum Großteil vorzufertigen und auf der Baustelle in ein bis zwei Tagen wind- und regendicht zu errichten.“

Bereits vor mehr als 30 Jahren erkannte der Firmengründer die Zeichen der Zeit und Holz als den Baustoff der Zukunft. Heute liegt er damit, wo alles über ökologisches und energieeffizientes Bauen spricht, voll im Trend. Durch die Sauerstoffspeicherung und den guten Wär-

meschutz sinken der Energiebedarf und somit auch die Heizkosten. Die Bedingungen der Energiesparverordnung werden bei Holzhäusern sogar deutlich unterschritten. Holzbauten erfordern damit einen sehr geringen Energieaufwand. In Zeiten steigender Rohstoffpreise und explodierender Energiekosten ein gewichtiger Grund, über Alternativen zum konventionellen Hausbau nachzudenken. Und Jura-Holzbau bietet sie an.



Ein Holzhaus muss heute nicht mehr zwangsläufig wie ein solches aussehen. Jura-Holzbau ist ein erfahrener Baupartner, der bereits viele moderne Objekte realisiert hat.



Mit Dipl. Ing. Stefanie Hierl-Halbritter (l.) trat 2008 die zweite Generation in das von ihrem Vater Gerhard Halbritter (2.v.r.) gegründete Familienunternehmen ein.